

Wels, 2. Februar 2021

FRONIUS EINSPEISEBEGRENZUNG

Fronius International GmbH

bestätigt hiermit dass die Wechselrichter der Typen

- / **Fronius Eco 25.0-3-S – 27.0-3-S**
- / **Fronius Symo 3.0-3-S – 20.0-3-M**
- / **Fronius Primo 3.0-1 – 8.2-1**
- / **Fronius Galvo 1.5-1 – 3.1-1**
- / **Fronius Symo Hybrid 3.0-3-S – 5.0-3-S**

gemeinsam mit

- / **Fronius Smart Meter 63A-1 oder**
- / **Fronius Smart Meter 63A-3 oder**
- / **Fronius Smart Meter 50kA-3 oder**
- / **Fronius Smart Meter TS 65A-3 oder**
- / **Fronius Smart Meter TS 100A-1 oder**
- / **Fronius Smart Meter TS 5kA-3**

verwendet werden können um die Einspeiseleistung ins öffentliche Netz auf einen Wert zwischen 0% und 100% der Wechselrichterleistung zu begrenzen.

- Der Wert der Einspeisebegrenzung wird in einem passwort-geschützten Menü eingestellt.
- Die Verbindung des Wechselrichters mit dem Fronius Smart Meter ist kabelgebunden und verwendet Modbus RTU.
- Die Einspeisebegrenzung reduziert die eingespeiste Leistung auf den eingestellten Wert bzw. darunter innerhalb weniger Sekunden.
- Im Fall eines Kommunikationsausfalls zwischen Fronius Smart Meter und dem Wechselrichter (z.B. Kabelbruch, Defekt des Meters) begrenzt der Wechselrichter automatisch seine produzierte Leistung auf den eingestellten Wert, so dass es auch dann nicht zu einer Verletzung des Einspeiselimits kommen kann.

Fronius International GmbH

Business Unit Solar Energy
Froniusplatz 1
A-4600 Wels



Bernhard Kossak, MSc
Head of Systems Technology